

Stand 17.06.2016

1. Allgemeines

Der Basketballverband Baden-Württemberg e.V. schreibt für die oben aufgeführte Spielzeit, Meisterschaften und Pokalrunden in den Altersklassen von U12 bis U18 männlich und U13 bis U17 weiblich aus. Die Einteilung der Altersklassen richtet sich nach der DBB-Jugendspielordnung § 2, siehe auch Download BBW Altersklassen Saison 2016/2017.

Für die Durchführung der BBW-Spiele gelten die FIBA-Regeln, die DBB-Jugendordnung, die DBB-Spiel- und Jugendspielordnung sowie die BBW-Spiel- und Jugendordnung in ihrer gültigen Form. Die allgemeinen Durchführungsbestimmungen der U12, sowie U13 und U11 weiblich sind in allen Bezirken zu beachten.

Spielbälle sind alle SPALDING und vom DBB darüber hinaus zugelassene Bälle.

männlich:	U16 bis U18	Ballgröße 7
	U14	Ballgröße 6
weiblich:	U15 bis U17	Ballgröße 6
	U11 und U13	Ballgröße 5
Minis:	U12 und jünger	Ballgröße 5

2. Instanzen

- | | |
|---|--|
| 1. Spielleitung: | BBW-Vizepräsident III |
| 2. Staffelleitungen:
Meisterschaften und Jugendoberligen | BBW-Geschäftsstelle, Stuttgart
Philipp Staiger, Korntal |
| 3. Berufungsinstanz: | BBW-Rechtausschuss |
| 4. Schiedsrichtereinsatz: | Schiedsrichtereinsatzstellen |

Die Adressen entnehmen Sie dem Anschriftenverzeichnis auf der [BBW-Internetseite](#).

3. Durchführungsbestimmungen

1. Änderungen der Durchführungsbestimmungen und der Rahmenzeitpläne sind nach Rücksprache mit dem Vizepräsidenten III zulässig.
2. An einem Turnierwochenende (dies sind Vor- und Endrunde der BBW-Meisterschaften, JOL-Qualifikation, Summerleague, Pokal) besteht Teilnahme- und Einsatzberechtigung nur in einer Altersklasse. An einem Tag sollen Jugendliche nicht mehr als zwei Spiele mit voller Spielzeit bestreiten (DBB-JSO §6 Abs.2 und 3).
3. Bei Spielen auf BBW-Ebene können je Spiel und in jeder Mannschaft maximal 12 Spieler eingesetzt werden.
4. Spieler/innen, die erst nach dem 01.02. der laufenden Spielzeit einsatzberechtigt werden, dürfen nur eingesetzt werden, wenn für sie erstmalig ein Teilnehmerausweis ausgestellt wurde.
5. Jede/r Spieler/in ist Mitglied einer Stammmannschaft. Diese ist grundsätzlich die Mannschaft seiner Altersklasse. Hat ein Verein in dieser AK keine Mannschaft so gilt die nächstältere Mannschaft als Stammmannschaft. Auf Antrag beim VP III vor dem ersten Spiel kann eine andere Mannschaft als Stammmannschaft erklärt werden.
6. Das "Überspringen einer Altersklasse" richtet sich nach der aktuellen DBB-Jugendspielordnung §4 Abs. 1-11.
7. Sonderteilnahmeberechtigungen haben bei allen Spielen Gültigkeit. Weiteres regelt die DBB SO §30 Abs. 1-4 sowie die DBB-JSO §3 Abs. 1-6 und diese Ausschreibung unter Schlussbestimmungen Absatz 7.

8. Spielverlegungen richten sich nach der DBB-Spielordnung §§ 46 bis 48. Verlegungen müssen grundsätzlich mindestens 7 Tage (168 Stunden) vor der festgelegten Austragung beantragt sein; dies gilt für auch für zeitliche Verlegungen. Anspruch auf Verlegungen besteht nur für die jeweilige Stammmannschaft des Vereins. Ferner ist die DBB-Jugendspielordnung §9 Abs. 1 bis 5 zu beachten. Eine zeitliche Verlegung ist nur dann kostenfrei, wenn diese auch 7 Tage (168 Stunden) vor dem Spiel beantragt und vom Spielleiter genehmigt ist. **In den Jugendoberligen dürfen keine Spiele über den letzten ausgeschriebenen Spieltag hinaus verlegt werden.**
9. Zur Vermeidung einer Ordnungsstrafe gemäß BBW RuStO §2 Absatz 1d und e ist der Originalspielberichtsbogen bis spätestens 72 Stunden nach Spielende an die Staffelleitung einzusenden. Das Ergebnis (Viertel-, Halbzeit- und Endergebnis) **ist bis Sonntag 21:00 Uhr** einzugeben. Die Spielerauswertung (Punkte, Freiwürfe, 3er und Fouls) sind bis spätestens 48 Stunden nach Spielschluss in das elektronische Spielleiterprogramm einzugeben.
10. In den Jugendoberligen und BBW-Vorrunden sind im männlichen Bereich II. Mannschaften nicht zugelassen.
11. **NBBL Spieler des Jahrgangs 1999 (älterer U18 Jahrgang) sind grundsätzlich für eine U18 Jugendoberliga Mannschaft spielberechtigt, wenn die NBBL-Lizenz (Einsatzberechtigung) nicht beim Stammverein liegt.**
Sind Stammverein und NBBL Verein identisch, ist die Anzahl der Spieler, die im Stammverein sowohl U18 JOL und NBBL spielen dürfen auf 3 beschränkt. Diese Spieler sind vor dem ersten Ligaspiel der U18 JOL schriftlich an die BBW-Geschäftsstelle zu melden.
12. Eine Jugendoberliga wird nur dann durchgeführt, wenn mindestens 5 Meldungen für eine Jugendoberliga vorliegen. Mehrere Altersklassen werden nicht zusammengelegt. Im Zweifelsfall entscheidet der Jugendausschuss über die Durchführung.
13. In den Altersklassen U12/U14 männlich (gemischt) und U11/U13 weiblich wird nach den jeweils aktuell gültigen DBB/BBW-Durchführungsbestimmungen gespielt.
In diesen Altersbereichen beobachten die Landes- und Verbandstrainer stichprobenartig Spiele. Wird bei einer Mannschaft grobes Fehlverhalten im Sinne von kontinuierlichen Regelverstößen festgestellt, so wird dessen nächstes Heimspiel durch einen vom BBW festgelegten Kommissar beobachtet. Die Kosten trägt der verursachende Verein.
14. In den Altersklasse U10 und jünger schlägt der Landesverband vor, die Spiele gemäß den DBB-Spielempfehlungen durchzuführen
15. Die schriftliche Meldung (Meldebogen) zur Jugendoberliga ist auch für die in der vorliegenden Ausschreibung weiterführenden Spielrunden gültig. Das Zurückziehen einer gemeldeten Mannschaft sowie die Nichtteilnahme an den weiterführenden Meisterschaften wird gemäß der BBW-Rechts- und Strafordnung geahndet.
16. Bei Protesten in allen BBW-Jugendendrunden und Pokalturnieren entscheidet ein Schiedsgericht, bestehend aus den beiden Vereinsvertreter der nicht beteiligten Mannschaften und dem 1.Schiedsrichter, bzw. bei der U15w und U14m dem BBW-Kommissar. Die Protestgebühr beträgt € 100,00 und ist im Voraus zu entrichten. Die Entscheidungen des Schiedsgerichtes sind nicht anfechtbar, eine Berufung wird nicht zugelassen.

4. Altersklassen

Übersicht Aufbau Meisterschaften Bezirk – BBW – DBB

BBW- Ebene	Ligenbetrieb	BBW-VR	BBW-ER
U 11	Bezirke		
U 12	Bezirke	29./30.04.2016	13./14.05.2017
U 13	Bezirke	01./02.04.2017	06./07.05.2017
U 14	Oberliga		
U 15	Oberliga		08./09.04.2017
U 16	Oberliga		01./02.04.2017
U 17	Bezirke		01./02.04.2017
U 18	Oberliga		08./09.04.2017

DBB- Ebene	Vorrunde	Zwischenrunde	Endrunde
U 14	29./30.04.2017	13./14.05.2017	27./28.05.2017
U 15	29./30.04.2017	13./14.05.2017	20./21.05.2017
U 16 - JBBL			TOP 4 - 20./21.05.2017
U 16 – DBB-Pokal	29./30.04.2017		27./28.05.2017
U 17 – WNBL			TOP 4 - 29./30.04.2017
U 18 – DBB-Pokal	29./30.04.2017		27./28.05.2017
U 19 - NBBL			TOP 4 - 20./21.05.2017



Basketballverband Baden-Württemberg e.V.

Jugendausschreibung Saison 2016 / 2017

I. U18 (Jg. 99/00) männlich

Vorrunde siehe Abschnitt 5 Qualifikationen und Vorrunden

Endrunde der BBW-Meisterschaft

Qualifiziert sind die zwei Erstplatzierten der JOL Baden und Württemberg.

1. Termin: 08./09.04.2017
2. Ausrichter: Meister JOL Baden
3. Modus: Turnierform jeder gegen jeden
4. Spielplan:

Sa., 16.00 Uhr A - D	So., 09.30 Uhr A - C
Sa., 18.00 Uhr B - C	So., 11.30 Uhr B - D
	So., 15.00 Uhr D - C
	So., 17.00 Uhr A - B
5. Einteilung:

A = Meister der JOL Baden	
B = Meister der JOL Württemberg	
C = 2. der JOL Baden	
D = 2. der JOL Württemberg	

Der Erstplatzierte erhält den Titel "Baden-Württembergischer Meister" und ist mit dem Zweitplatzierten für die Südwest Vorrunde zum DBB-Pokal U18 männlich 2017 qualifiziert. (Termin: 29./30.04.2017, Meldeschluss: 23.04.2017).

II. U17 (Jg.00/01) weiblich

Endrunde der BBW-Meisterschaft

Qualifiziert sind die Bezirksmeister der 4 Bezirke

1. Termin: 01./02.04.2017
2. Ausrichter: Meister Bezirk III
3. Modus: Turnierform jeder gegen jeden
4. Spielplan :

Sa., 16.00 Uhr A - D	So., 09.30 Uhr A - C
Sa., 18.00 Uhr B - C	So., 11.30 Uhr B - D
	So., 15.00 Uhr D - C
	So., 17.00 Uhr A - B
5. Einteilung:

A = Meister Bezirk III	
B = 1. Meister Bezirk II	
C = Meister Bezirk IV	
D = Meister Bezirk I	

Der Erstplatzierte erhält den Titel "Baden-Württembergischer Meister".



III. U16 (Jg.01/02) männlich

Vorrunde siehe Punkt 5. Qualifikationen und Vorrunden

Endrunde der BBW-Meisterschaft

Qualifiziert sind die zwei Erstplatzierten der JOL Baden und Württemberg.

1. Termin: 01./02.04.2017
2. Ausrichter: Meister JOL Baden
3. Modus: Turnierform jeder gegen jeden
4. Spielplan:

Sa., 16.00 Uhr A - D	So., 09.30 Uhr A - C
Sa., 18.00 Uhr B - C	So., 11.30 Uhr B - D
	So., 15.00 Uhr D - C
	So., 17.00 Uhr A - B
5. Einteilung:

A = Meister der JOL Baden	
B = Meister der JOL Württemberg	
C = 2. der JOL Baden	
D = 2. der JOL Württemberg	

Der Erstplatzierte erhält den Titel "Baden-Württembergischer Meister" und ist mit dem Zweitplatzierten für die Südwest Vorrunde zum DBB-Pokal U16 männlich 2017 qualifiziert. (Termin:29./30.04.2017, Meldeschluss: 23.04.2017).

IV. U15 (Jg.02/03) weiblich

Vorrunde siehe Punkt 5. Qualifikationen und Vorrunden

Endrunde der BBW-Meisterschaft

Qualifiziert sind die zwei Erstplatzierten der JOL Baden und Württemberg.

1. Termin: 08./09.04.2017
2. Ausrichter: Meister JOL Württemberg
3. Modus: Turnierform jeder gegen jeden
4. Spielplan:

Sa., 16.00 Uhr A - D	So., 09.30 Uhr A - C
Sa., 18.00 Uhr B - C	So., 11.30 Uhr B - D
	So., 15.00 Uhr D - C
	So., 17.00 Uhr A - B
5. Einteilung:

A = Meister der JOL Württemberg	
B = Meister der JOL Baden	
C = 2. der JOL Württemberg	
D = 2. der JOL Baden	

Der Erstplatzierte erhält den Titel "Baden-Württembergischer Meister" und ist mit dem Zweitplatzierten für die Südwest-Vorrunde zur Deutschen Meisterschaft U15 weiblich 2017 qualifiziert. (Termin: 29./30.04.2017, Meldeschluss: 23.04.2017).

V. U14 (Jg. 03/04) männlich

Vorrunde siehe Punkt 5. Qualifikationen und Vorrunden

Hauptrunde 1 (Playoffs):

Qualifiziert sind die drei Erstplatzierten der JOL aus Baden und der JOL aus Württemberg.

1. Termin: 12.02.2017 – 09.04.2017
2. Modus: Jeder aus Baden gegen jeden aus Württemberg in Hin- und Rückspiel.
Die Ergebnisse gegen die Mannschaften aus der eigenen Oberliga werden aus der Vorrunde übernommen.

Der Erstplatzierte erhält den Titel "Baden-Württembergischer Meister" und ist mit dem Zweitplatzierten für die für die Südwest-Vorrunde zur Deutschen Meisterschaft U14 männlich 2017 (Termin:, Melde-schluss:) qualifiziert.

Hauptrunde 2 (Playdowns):

Qualifiziert sind die Plätze 4 – 6 der JOL aus Baden und der JOL aus Württemberg.

1. Termin: 12.02.2017 – 09.04.2017
2. Modus: Jeder aus Baden gegen jeden aus Württemberg in Hin- und Rückspiel.
Die Ergebnisse gegen die Mannschaften aus der eigenen Oberliga werden aus der Vorrunde übernommen.

In der JOL U14 männlich können auf Antrag beim VP III Mädchen des jeweiligen D-Kaders eingesetzt werden. Der Antrag ist vor dem ersten Einsatz zu stellen.

VIII. Spalding Cup U14 (Jg. 03/04) männlich

Summerleague A (Qualifikation zum BBW/SPALDING Pokal)

Qualifiziert sind die Plätze 3 – 6 der Hauptrunde 1 und die beiden Erstplatzierten der Hauptrunde 2. Gespielt wird in zwei Gruppen mit je drei Mannschaften.

Qualifikationsrunde

1. Termin: 06. oder 07.05.2017
2. Ausrichter: die beiden Erstplatzierten der Hauptrunde 2
3. Modus: Turnierform jeder gegen jeden gemäß aktuell gültigen Durchführungsbestimmungen ([Link](#))
4. Spielplan: 10:00 Uhr Athletiktest
 13:00 Uhr Spiel 1
 14:30 Uhr Spiel 2
 16:00 Uhr Spiel 3
5. Athletikprogramm: Wird durch die gesonderte Durchführungsbestimmung geregelt.
Die Einzelheiten richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.



Basketballverband Baden-Württemberg e.V. Jugendausschreibung Saison 2016 / 2017

Summerleague B (Qualifikation zum BBW/SPALDING Pokal)

Qualifiziert ist je eine Mannschaft der Bezirke I bis IV. Der Teilnehmer wird vom Bezirksjugendwart gemeldet.

Zwischenrunde

1. Termin: 06./07.05.2017
2. Ausrichter: Vertreter Bezirk II, (2018: Bezirk IV; 2019 I)
3. Modus: Turnierform jeder gegen jeden gemäß aktuell gültigen Durchführungsbestimmungen ([Link](#))
4. Spielplan:
 - Samstag:
 - 10:30 Uhr Basketballtest
 - 13:30 Uhr Spiel 1
 - 15:00 Uhr Spiel 2
 - 17:00 Uhr Spiel 3
 - 18:30 Uhr Spiel 4

 - Sonntag:
 - 09:30 Uhr Athletiktest
 - 13:00 Uhr Spiel 5
 - 14:30 Uhr Spiel 6
5. Athletikprogramm Wird durch die gesonderte Durchführungsbestimmung geregelt. Die Einzelheiten richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

BBW/SPALDING - Pokal

Qualifiziert sind der Erstplatzierte der Gruppe A1 und A2 sowie die beiden Erstplatzierten der Summerleague Gruppe B.

1. Termin: 19. – 21.05.2017
2. Ort: **Landessportschule Albstadt**
3. Modus: gemäß den aktuell gültigen Durchführungsbestimmungen ([Link](#))
4. Spielplan:
 - Freitag:
 - 19:00 Uhr Athletiktest

 - Samstag:
 - 09:00 Uhr Spiel 1
 - 10:30 Uhr Spiel 2
 - 15:00 Uhr Spiel 3
 - 16:30 Uhr Spiel 4
 - 19:30 Uhr Basketballtest

 - Sonntag:
 - 08:45 Uhr Spiel 5
 - 10:15 Uhr Spiel 6
5. Athletikprogramm Wird durch die gesonderten Durchführungsbestimmung geregelt. Die Einzelheiten richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten.

Der Erstplatzierte erhält den Titel "BBW/SPALDING Pokalsieger U14männlich".

Schiedsrichtereinsatz

Zum BBW/SPALDING Pokalfinale und in den Summerleagues werden die Schiedsrichter von der BBW-Einsatzstelle eingeteilt. Die Kosten werden auf die teilnehmenden Mannschaften umgelegt.



VIII. U13 (Jg. 04/05) weiblich

Vorrunde der BBW-Meisterschaft

Qualifiziert sind je zwei Mannschaften der Bezirke I bis IV. Die Teilnehmer werden vom Bezirksjugendwart gemeldet.

1. Termin: 01./02.04.2017
2. Ausrichter: Vorrunde Baden: Bezirk II (Meister)
Vorrunde Württemberg: Bezirk IV (Meister)
3. Modus: Turnierform jeder gegen jeden gemäß aktuell gültigen Durchführungsbestimmung ([Link](#))
4. Spielplan:
Samstag
16:00 Uhr Spiel 1
18:00 Uhr Spiel 2

Sonntag
09:30 Uhr Spiel 3
11:15 Uhr Spiel 4
14:00 Uhr Spiel 5
15:30 Uhr Spiel 6
5. Einteilung: A = Bezirk I und III (Ausrichter)
B = Bezirk II und IV
C = Bezirk I und III
D = Bezirk II und IV

Endrunde der BBW-Meisterschaft

Qualifiziert sind die beiden Erstplatzierten der Vorrunde Baden und Württemberg

1. Termin: 06./07. Mai 2017
2. Ausrichter: Erstplatzierte der Vorrunde Württemberg
3. Modus: Turnierform jeder gegen jeden
4. Spielplan : Samstag:
16:00 Uhr Spiel 1
18:00 Uhr Spiel 2

Sonntag:
09:30 Uhr Spiel 3
11:15 Uhr Spiel 4
14:00 Uhr Spiel 5
15:30 Uhr Spiel 6
5. Einteilung: A = 1. Vorrunde Baden
B = 1. Vorrunde Württemberg
C = 2. Vorrunde Baden
D = 2. Vorrunde Württemberg

Der Erstplatzierte erhält den Titel "Baden-Württembergischer Meister".

IX. U12 (Jg. 05 und jünger) männlich

Es wird jeweils ein Badisches und ein Württembergisches Regionalturnier durchgeführt.

1. Termin: 29./30.04.2017
2. Teilnehmer: jeweils zwei Vereine der Bezirke I und II (Baden)
sowie der Bezirke III und IV (Württemberg)
(Jeder Verein kann nur mit einer Mannschaft teilnehmen!)
3. Ausrichter: in Württemberg Bezirk IV
in Baden: Bezirk I
4. Modus und Spielplan:
Siehe aktuell gültige Durchführungsbestimmungen ([Link](#))
5. Schiedsrichtereinsatz:
Der SR-Einsatz erfolgt über die zuständigen Bezirkseinsatzstellen.
6. Zusätzlich:
 - a) Die nicht bei den Spielen beteiligten Mannschaften stellen jeweils das Kampfgericht. Die Betreuer der betreffenden Mannschaften sind dafür verantwortlich.
 - b) Bei Protesten entscheidet ein Schiedsgericht, bestehend aus dem Sichtungs-/ Lehrgangsführer, einem Verbandsvertreter (wird zu Beginn festgelegt) und einem Vereinsvertreter (wird im Protestfall ausgewählt). Die Protestgebühr beträgt € 100,00 und ist im Voraus zu entrichten. Die Entscheidungen des Schiedsgerichtes sind nicht anfechtbar, eine Berufung wird nicht zugelassen.

Der Erstplatzierte erhält den Titel "Badischer oder Württembergischer Meister".

Die Erst- und Zweitplatzierten der Badischen und Württembergischen Regionalturniere qualifizieren sich für den BBW Kurt Siebenhaar Pokal.

BBW/Kurt-Siebenhaar Pokal

1. Termin: 13./14.05.2017
2. Ort: **Sportschule Steinbach**
3. Modus und Spielplan:
siehe aktuell gültige Durchführungsbestimmungen ([Link](#))
4. Schiedsrichtereinsatz:
Die Schiedsrichter werden von der BBW-Einsatzstelle eingeteilt. Die Kosten werden auf die teilnehmenden Mannschaften umgelegt.
5. Zusätzlich:
 - a) Die nicht bei den Spielen beteiligten Mannschaften stellen jeweils das Kampfgericht. Die Betreuer der betreffenden Mannschaften sind dafür verantwortlich.
 - b) Bei Protesten entscheidet ein Schiedsgericht, bestehend aus dem Sichtungs-/Lehrgangsführer, einem Verbandsvertreter (wird zu Beginn festgelegt) und einem Vereinsvertreter (wird im Protestfall ausgewählt). Die Protestgebühr beträgt € 100,00 und ist im Voraus zu entrichten. Die Entscheidungen des Schiedsgerichtes sind nicht anfechtbar, eine Berufung wird nicht zugelassen.

Der Erstplatzierte erhält den Titel "BBW/Kurt-Siebenhaar-Pokalsieger U12männlich".

5. QUALIFIKATIONEN

Jugendoberligen weiblich und männlich

1. Qualifikation zur JOL 2015/2016

- a) Die Sollstärke für die Jugendoberligen beträgt:
- U18 männlich: 10 Mannschaften je JOL Baden und Württemberg
 - U16 männlich: 8 Mannschaften je JOL Baden und Württemberg
 - U15 weiblich: 8 Mannschaften je JOL Baden und Württemberg
 - U14 männlich: 6 Mannschaften je JOL Baden und Württemberg
- b) Die drei Erstplatzierten der Spielzeit 2015/2016 qualifizieren sich automatisch für die kommende Jugendoberliga Saison.
Jedem Bezirk stehen 50% der Ligenplätze zu. Abweichungen sind möglich, wenn die Sollstärke einer Liga nicht erreicht wird.
Der BBW Jugendausschuss kann auf Antrag Mannschaften aus anderen Landesverbänden zur Teilnahme an den BBW Jugendoberligen zulassen.

Es kann sich jeder Verein mit einer Mannschaft für die Jugendoberligen, über die Bezirksjugendwarte, anmelden. Liegen nach dem Meldeschluss (**31. Mai 2016**) für eine Liga mehr Meldungen als Plätze vor, muss/müssen der/die Bezirk/e mit Mehrmeldungen eine Qualifikation austragen.

Vereine, die in der letzten Saison an einer Endrunde des DBB teilgenommen haben, können beim BBW-Jugendausschuss für diese Altersklasse eine Direktqualifikation beantragen. Der Antrag muss bis zum Meldeschluss schriftlich bei Staffelleitung / Jugend-Vize-Präsident eingereicht werden.

2. Jugendoberliga U14 bis U18 männlich sowie U15 weiblich (Vorrunde zur BBW-Meisterschaft)

Jugendoberliga Baden (JOLB)	(Bezirk I und II)
Jugendoberliga Württemberg (JOLW)	(Bezirk III und IV)
Termine:	ab 08.10.2016
Hinweis:	Die U14 JOL-Vorrunde muss bis 29.01.2017 abgeschlossen sein.
Modus:	Die Spiele finden in Hin- und Rückspiel statt. In besonderen Fällen können in den Altersklassen auch Turniere durchgeführt werden; diese werden vom Jugendausschuss beschlossen.

6. Gebühren und Kosten

1. Meldegebühr:
Für den BBW/SPALDING Pokal der U14-Jugend männlich und dem Kurt-Siebenhaar-Pokal der U12-Jugend männlich ist je Teilnehmer (maximal 12 Spieler/innen und 2 Betreuer) ein Teilnehmerbeitrag von € 70,00 pro Person zu entrichten, der durch Rechnung erhoben wird. Weitere Personen müssen die kompletten Sätze der jeweiligen Sportschule bezahlen.
2. Protestgebühr: € 25,00
Berufungsgebühr: € 50,00
Verlegungsgebühr am gleichen Wochenende: € 20,00
auf ein anderes Wochenende: € 50,00
Die Höhe der Strafen regelt die BBW-RuStO, für Proteste und Rechtsmittel gilt die DBB-Rechtsordnung.
3. Die Abrechnung der Schiedsrichterkosten erfolgt nach der BBW-Schiedsrichterordnung.
4. Die Vereine haben die ihnen entstehenden Kosten selbst zu tragen.

Bei Meisterschaften, die auf neutralem Boden durchgeführt werden (U12 K7H Pokal, U14 Spalding Cup) werden die Schiedsrichterkosten auf die teilnehmenden Vereine umgelegt.
5. Kosten für Kommissartätigkeiten in den Altersklassen U14 und jünger beträgt 30,00 Euro pro Spiel und 0,30 Cent pro Kilometer.
Es besteht grundsätzlich kein Anrecht auf den Einsatz eines Kommissars. Dies muss bei der Geschäftsstelle schriftlich (per Mail) beantragt werden. Über einen Einsatz entscheidet dann die Jugend Spielleitung des BBW.

7. Termine

Meldetermine für BBW-Spielrunden:

- | | |
|-----------------------------------|---|
| a) Jugendoberliga (Qualifikation) | 18. Juli 2016 (BBW-Geschäftsstelle)
durch Bezirksjugendwart |
| b) BBW-Endrunde U17 | 15. März 2017 |
| c) BBW-Vorrunde U13 | 15. März 2017 |
| d) Summerleague B (U14) | 20. April 2017 |
| e) U12m Regionaltourniere | 13. April 2017 |

8. Schlussbestimmungen

1. Die Termine der BBW-Meisterschaften werden - soweit keine höherrangigen Interessen (DBB-Lehrgänge) vorliegen - nicht verlegt. Bei den Spielen der AK U16 und jünger können hinsichtlich des Spielplanes vom BBW-JA abweichende Regelungen getroffen werden. Die Rahmentermine der Jugendoberligen und der BBW-Jugendmeisterschaften sind geschützt. Eine Verlegung wegen Seniorenspiele und Jugendbundesligen (NBBL; JBBL und WNBL) ist nicht zulässig.
2. Der Erst- und Zweitplatzierte der BBW-Meisterschaften U15 weiblich und der Hauptrunde 1 U14 männlich spielt gegen die Erstplatzierten des Regionalbereichs Südwest / Nord das Vorrundenturnier um die Deutsche Meisterschaft (Südwestmeisterschaft).
Der Erst- und Zweitplatzierte der BBW-Meisterschaften U18 männlich und U16 männlich spielt gegen die Erstplatzierten des Regionalbereichs Südwest / Nord das Vorrundenturnier um die Teilnahme am DBB-Pokal 2017. Hierzu ergehen gesonderte Ausschreibungen.
3. Auf Antrag eines Vereines und mit Zustimmung des Ausrichters und der Staffelleitung kann bei Turnieren mit vier Teams auch nach folgendem Spielplan gespielt werden:

Sa., 11.00 Uhr	A - D	So., 10.00 Uhr	B - D
Sa., 13.00 Uhr	B - C	So., 12.00 Uhr	A - C
Sa., 16.30 Uhr	B - A		
Sa., 18.30 Uhr	C - D		
4. Bei den Altersklassen (AK) der U16 und jünger ist die "Mann/Mann-Verteidigung" verbindlich vorgeschrieben.
5. Zugelassen sind alle Spielhallen, gegen die nicht innerhalb einer Woche nach Veröffentlichung im Internet der offiziellen Spielpläne der Jugendoberligen und Jugendendrunden Protest eingelegt wurde.
6. BBW-Jugendendrunden können grundsätzlich nur in einer Halle durchgeführt werden. Zwei Meisterschaftsendrunden in einer Halle sind nicht zulässig. Die Ausrichtung geht dann an den Vizemeister des ausrichtenden Oberligabereichs.
7. Im Bereich des BBW kann für Jugendliche eine Sonderteilnahmeberechtigung (STB) gemäß DBB-JSO § 3 vom Verein beantragt werden.
Der Basketballverband Baden-Württemberg e.V. hat für sein Verbandsgebiet erweiterte Regelungen bzgl. STBs festgelegt. Diese finden Sie auf der Homepage des Verbandes ([Link](#)).
8. Der Vizepräsident III, der Jugendausschuss und der Jugendbeirat 2016 sind berechtigt, Änderungen, Ergänzungen und Nachträge zur Ausschreibung vorzunehmen

Veröffentlicht am:

Geändert am:

gez.
Christian Dick
Vizepräsident III – Jugend

gez.
Christoffer Mörbe
BBW Geschäftsführer